

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Bettina König (SPD)**

vom 28. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2021)

zum Thema:

**Ausbildungsbedingungen im öffentlichen Dienst in der Pandemie**

und **Antwort** vom 10. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2021)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27756

vom 28. Mai 2021

über Ausbildungsbedingungen im öffentlichen Dienst in der Pandemie

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Zahl an Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Jahre 2019/20/21 in der Berliner Verwaltung entwickelt (bitte nach Jahr und Behörde aufschlüsseln)?

Zu 1.:

In der Hauptverwaltung wurden im Jahr 2019 insgesamt 3747 Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften angeboten. Im folgenden Jahr waren es mit insgesamt 3733 Praxisstellen ähnlich viele und auch im Jahr 2021 können insgesamt 3633 Praxisstellen angeboten werden.

Die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung konnte keine genauen Angaben liefern, da hier jeder aktiv Mitarbeitende auch Aufgaben in der Praxisausbildung übernimmt und damit jeder Arbeitsplatz auch eine Praxisstelle sein kann. Praxisstellen im hier abgefragten Sinne gibt es dort demnach nicht.

Insgesamt liegt die Gesamtzahl der angebotenen Praxisstellen für die Auszubildenden in der Berliner Verwaltung damit tatsächlich höher, als hier angegeben werden kann. Es ist aber davon auszugehen, dass sich die in den angegebenen Zahlen widerspiegelnde Entwicklung der Anzahl an Praxisstellen hierbei ähnlich darstellt. Ein pandemiebedingter Rückgang ist demnach nur sehr maßvoll zu verzeichnen.

In der Bezirksverwaltung konnten 2019 insgesamt 1145 Praxisstellen zur Ausbildung von Nachwuchskräften angeboten werden. 2020 waren es 1138 Praxisstellen und 2021 waren es 1036 Stellen.

In einigen Bezirksverwaltungen (z.B. Neukölln, Treptow-Köpenick) kam es pandemiebedingt zu einem Wegfall einiger Praxisstellen. Als Gründe hierfür wurden insbesondere die einzuhaltenden Abstandsregelungen und der damit einhergehende Mangel an Räumlichkeiten und Personal angegeben.

Insgesamt handelt es sich jedoch um einen moderaten Rückgang der Anzahl angebotener Praxisstellen.

Eine genaue Aufschlüsselung nach Jahr und Behörde kann der beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

2. Wie hoch ist aktuell der tatsächliche Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung, um jeder bzw. jedem Auszubildenden der bzw. die eine benötigt, eine eigene Praxisstelle anzubieten (bitte nach einzelnen Behörde aufschlüsseln)?

Zu 2.:

Die genaue Aufschlüsselung nach Behörden kann der beigefügten Anlage 2 entnommen werden.

3. Welche Maßnahmen unternehmen die einzelnen Behörden zur Schaffung von zusätzlichen Praxisstellen, sollten die für die Ausbildung benötigten Praxisstellen nicht im ausreichenden Maße zur Verfügung stehen?

Zu 3.:

Die Dienststellen der Haupt- und Bezirksverwaltungen unternehmen die unterschiedlichsten Anstrengungen, um zusätzliche Praxisstellen für die Ausbildung der Nachwuchskräfte zu schaffen. Die persönliche Ansprache und Wertschätzung der Praxisanleitungen und der übrigen Mitarbeitenden spielt dabei eine zentrale Rolle. Gezielte Abfragen in den Fachbereichen und die Kooperation mit anderen Behörden, sowie das Angebot von Fortbildungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Praxisanleitung übernehmen möchten, werden ebenfalls häufig genannt. Eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Maßnahmen der Behörden kann der beigefügten Anlage 3 entnommen werden.

4. Wurden in den Jahren 2020 oder 2021 in einzelnen Behörden weniger Auszubildende in den öffentlichen Dienst eingestellt, weil nicht genügend Praxisstellen zur Verfügung standen?

Zu 4.:

Insgesamt wurden in den Dienststellen der Hauptverwaltung nur vereinzelt weniger Auszubildende in den öffentlichen Dienst eingestellt, weil nicht genügend Praxisstellen zur Verfügung standen.

Im Bereich der Hauptverwaltung war dies nur bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie der Fall. Hier wurden im Bereich der berufsbildenden Schulen (vollzeitschulische Ausbildung) weniger Auszubildende eingestellt, da es pandemiebedingt weniger Ausbilderinnen und Ausbilder gegeben hatte.

Im Bereich der Bezirksverwaltungen gaben die Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg und Reinickendorf an, etwas weniger Auszubildende auf Grund fehlender Praxisstellen eingestellt zu haben. Insgesamt handelt es sich dabei um ca. 23 nicht besetzte Ausbildungsstellen.

Eine genaue Aufschlüsselung kann der beigefügten Anlage 4 entnommen werden.

Berlin, den 10. Juni 2021

In Vertretung

Frédéric Verrycken  
Senatsverwaltung für Finanzen

**Anzahl der Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Berliner Verwaltung in den Jahren 2019/2020/2021 nach Behörden**  
**- Anlage 1 -**

Behörde	2019						2020						2021					
	Angebote für		Angebote von Studienpraktika			Gesamtangebot 2019	Angebote für		Angebote von Studienpraktika			Gesamtangebot 2020	Angebote für		Angebote von Studienpraktika			Gesamtangebot 2021
	Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz	Beamten und Beamte auf Widerruf	für dual Studierende	für Stipendiaten	ggf. Sonstige		Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz	Beamten und Beamte auf Widerruf	für dual Studierende	für Stipendiaten	ggf. Sonstige		Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz	Beamten und Beamte auf Widerruf	für dual Studierende	für Stipendiaten	ggf. Sonstige	
SenInnDS	15	43	4	0	5	67	18	44	13	0	2	77	18	14	10	3	3	48
SenJustVA	<p>Die Ausbildung in der Berliner Justiz ist so organisiert, dass alle aktiv Mitarbeitenden auch Aufgaben der Praxisausbildung übernehmen. Stellen, die nur für die Praxisausbildung ausgewiesen sind, gibt es – abgesehen von den Stellen, die im aktuellen Doppelhaushalt zur Entlastung von Ausbildungspersonal geschaffen wurden – im nachgeordneten Geschäftsbereich nicht. Stellenwirtschaftlich gab es daher keine Auswirkungen durch die Corona-Pandemie, zumal alle Ausbildungspositionen so wie geplant besetzt werden konnten. Dies gilt gleichermaßen für die Ausbildung der Anwärter/-innen im Berliner Justizvollzug. Auch hier gab es keine pandemiebedingten Auswirkungen auf die Stellenwirtschaft.</p> <p>In der Berliner Justiz gibt es demnach keine Praxisstellen im abgefragten Sinne. Daher können hier keine Daten geliefert werden.</p>																	
SenUVK	1					1	1					1	1					1
Pflanzenschutzamt (SenUVK)	2			2		4	0			2		2	1			2		3
SenUVK Abteilung V		2*	5**			7		2*	5**			7		2*	5**			7
	<p>* Technisches Referendariat - Einstellungsbehörde ist SenSW, Ausbildungsbehörde SenUVK, Abt. V  ** Ausbildung dual Studierende - Bauingenieurwesen - Einsätze im Rahmen der Praxisphasen</p>																	
SenKult Europa			0	0	5	5	1	2	0	1	4	8	2	1	0	0	4	7
Landesarchiv Berlin (SenKult Eruopa)	3	3				6	3	3				6	1	1				2

**Anzahl der Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Berliner Verwaltung in den Jahren 2019/2020/2021 nach Behörden  
- Anlage 1 -**

Landesdenkmalamt (SenKult Europa)	0	0	0	0	2**	2	2*	0	0	0	2**	4	2*	0	0	0	1	3
	* Wegen erhöhter Nachfrage wurde bis Februar 2021 zeitweilig ein zweite Praxisstelle geschaffen. Vorgesehen ist jedoch nur 1 Praxisstelle. ** wegen erhöhter Nachfrage wurde zeitweilig - für das Wintersemester 2019/20 - ein zusätzlicher Praktikumsplatz geschaffen.																	
SenGPG	15*	15	1	/	31	10*	14	1	/	25	8*	9	1	/	18			
	* Da die SenGPG keine eigenen Nachwuchskräfte einstellt, sondern nur Praxisstellen für SenInnDS zur Verfügung stellt, wurden die Praxisstellen gleichermaßen für Auszubildende VfA und Regierungssekretär-Anwärter/innen auf Widerruf angeboten. Es wurden jedoch nur Azubi VfA zugewiesen.																	
SenBJF Ministerialbereich	ohne Berücksichtigung der Ausbildungsplätze bei SenInnDS	/	0	53	53	ohne Berücksichtigung der Ausbildungsplätze bei SenInnDS	/	22	41	63	ohne Berücksichtigung der Ausbildungsplätze bei SenInnDS	/	10	45	55			
	Bei den Stipendiaten und Stipendiatinnen wurden auch die zentral für die SenBildJugFam eingestellten Personen berücksichtigt (pro Stipendiat/in: 1 Zwischenpraktikum und 1 Pflichtpraktikum).																	
Schulbereich	168*	2700	/	/	/	2868	157*	2700	/	/	/	2857	168*	2700	/	/	/	2868
	*ohne Berücksichtigung der Ausbildungsplätze bei SenInnDS																	
SenIAS	12	0	0	0	17	29	10	2	0	1	14	27	17	3	0	1	17	38
Landesamt für Gesundheit und Soziales (SenIAS)	32	0	0	0	0	32	35	1	0	0	0	36	24	2	0	0	0	26
Landesamt für Flüchtlinge (SenIAS)	86	0	keine separate Aufschlüsselung*	0	15	101	68	2	keine separate Aufschlüsselung*	0	7	77	35 (Prognose Insg. 65)	1	keine separate Aufschlüsselung*	3	2	41 (Prognose 71)
	*Für die dual Studierenden ist keine separate Aufschlüsselung möglich. Alle studentischen Nachwuchskräfte wurde bei "Sonst. Studienpraktika" zusammengezählt. Ebenfalls sind dort die juristischen Referendare vom Kammergericht enthalten.																	
SenStadt Wohn	keine Zulieferung erhalten																	
SenWEB	3*	2*	29	1	52	87	3*	4*	25	1	52	85	3*	4*	13	1	52	73

**Anzahl der Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Berliner Verwaltung in den Jahren 2019/2020/2021 nach Behörden  
- Anlage 1 -**

* SenWiEnBe stellt keine Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz ein; aufgezählt sind die besetzten Praxisstellen; Die Beamten*innen auf Widerruf werden im Landesamt für Mess- und Eichwesen eingestellt																				
SenFin (ink. LFS und LfG)	14	0	0	0	18	32	10	7	0	2	14	33	5	1	0	1	19	26		
Berliner Finanzämter	2	380	/	1	/	383	2	380	/	1	/	383	2	380	/	1	/	383		
LVvA	12	2 bis 4	keine Bewerbungen	0	bis zu 2	18	12	2 bis 4	keine Bewerbungen	2	bis zu 2	20	12	2 bis 4	keine Bewerbungen	2	bis zu 2	20		
VAk	keine Zulieferung erhalten																			
Senatskanzlei	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde; SKzI wirkt an der Ausbildung durch die Bereitstellung von Praxisplätzen mit (Ausbildungsbehörde ist SenInnDS)		/	/	21	21	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde; SKzI wirkt an der Ausbildung durch die Bereitstellung von Praxisplätzen mit (Ausbildungsbehörde ist SenInnDS)		/	/	22	22	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde; SKzI wirkt an der Ausbildung durch die Bereitstellung von Praxisplätzen mit (Ausbildungsbehörde ist SenInnDS)		/	/	14	14		
Senatskanzlei Wissenschaft u. Forschung	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde																			
<b>Gesamtangebot in der Hauptverwaltung</b>					2019:	3747						2020:	3733						2021:	3633

**Anzahl der Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Berliner Verwaltung in den Jahren 2019/2020/2021 nach Behörden  
- Anlage 1 -**

<b>BA Mitte</b>	101	6	4	5	21	137	93	8	5	5	7	118	88	6	9	4	20	127		
<b>BA Friedrichshain-Kreuzberg</b>	55	wir greifen auf geeignete, vorhandene VfA Praxisstellen zurück	Für diese Zielgruppen sind keine festen Praxisstellen vorhanden. Es gibt in den Bereichen zu einem Praxiswechsel immer eine Abfrage. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Einrichtung von Praxisstellen in den Bereichen allerdings deutlich erschwert.			55	51	wir greifen auf geeignete, vorhandene VfA Praxisstellen zurück	Für diese Zielgruppen sind keine festen Praxisstellen vorhanden. Es gibt in den Bereichen zu einem Praxiswechsel immer eine Abfrage. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Einrichtung von Praxisstellen in den Bereichen allerdings deutlich erschwert.			entfällt	51	45	wir greifen auf geeignete, vorhandene VfA Praxisstellen zurück	Für diese Zielgruppen sind keine festen Praxisstellen vorhanden. Es gibt in den Bereichen zu einem Praxiswechsel immer eine Abfrage. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Einrichtung von Praxisstellen in den Bereichen allerdings deutlich erschwert.			entfällt	45
<b>BA Pankow</b>	46	4	4	3	7	64	48	5	8	3	10	74	48	1	7	5	19	80		
<b>BA Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	88	2	8	0	/	98	92		9	1	/	102	91		12	1	/	104		
<b>BA Spandau</b>	16	2	8	/	/	26	17	1	8	5	/	31	17	2	8	3	/	30		
<b>BA Steglitz-Zehlendorf</b>	90	4	15	4	/	113	85	8	20	8	/	121	77	12	28	10	/	127		
<b>BA Tempelhof-Schöneberg</b>	62	3	11	/	/	76	57	4	16	/	/	77	43	9	18	5	/	75		
<b>BA Neukölln</b>	112	2	6	0	75	195	137	4	8	0	59	208	131	5	9	0	19	164		

**Anzahl der Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Berliner Verwaltung in den Jahren 2019/2020/2021 nach Behörden**  
**- Anlage 1 -**

<p>Durch die Pandemie kam es insbesondere seit Frühjahr/Sommer 2020 zu einem Wegfall von Praxisplätzen. Begründet durch die einzuhaltenden Abstandsregelungen und Mindestpersonenanzahlen in den Räumlichkeiten, sind zahlreiche Praxisstellen weggefallen. Um trotz fehlender Praxisplätze vor Ort die Ausbildungsstandards des BA Neukölln zu halten, wurden Auszubildende in die hybride Arbeitsweise mit eingebunden. Durch die Nutzung mobiler Endgeräte und agiler Arbeitsplätze, konnte gewährleistet werden, dass Auszubildende keine Einschränkungen in ihren Rahmenplänen haben müssen.</p> <p>Für das Jahr 2020 und 2021 sind jeweils zehn und sieben Praxisplätze mit einkalkuliert, die für die Unterstützung des Pandemiestabes eingerichtet worden sind. Hierbei handelt es sich nicht um reguläre, sondern lediglich temporäre Praxisplätze.</p> <p>Praktikumsplätze:          Das Bezirksamt Neukölln von Berlin bietet keine feste Anzahl an Praktikumsplätzen an. Vielmehr wird hierbei das Ziel verfolgt so vielen Bewerberinnen und Bewerbern, wie möglich die Möglichkeit zu bieten ein Praktikum wahrzunehmen. Praktikantinnen und Praktikanten, die zu der Zielgruppe der potentiellen zukünftigen Vollzeitbeschäftigten gehören, können sich sowohl initiativ, als auch auf konkrete Ausschreibungen bewerben. Die Herausforderungen der Pandemie haben jedoch gezeigt, dass bei der Wahrung von Praxisplätzen für Nachwuchskräfte vorrangig die Auszubildenden zu betrachten sind. Ferner wurden für die Wahrung der Fürsorgepflicht und um die Hygienevorschriften einhalten zu können, zwischen Herbst 2020 bis heute keine Schülerpraktika für minderjährige Schüler:innen mehr angeboten.</p>																		
BA Treptow-Köpenick	73	es wird nicht unterschieden zw. Angeboten für VfA und Beamte auf Widerruf	19	19	23	134	73	es wird nicht unterschieden zw. Angeboten für VfA und Beamte auf Widerruf	19	19	23	134	38	es wird nicht unterschieden zw. Angeboten für VfA und Beamte auf Widerruf	19	19	23	99
	Die Halbierung der Praxisplätze ab 2021 hängt mit der Pandemiesituation zusammen.																	
BA Marzahn-Hellersdorf	91	4	12	2	nach Bewerberlage und Kapazitäten	109	76	4	18	4	nach Bewerberlage und Kapazitäten	102	65	6	14	6	nach Bewerberlage und Kapazitäten	91
	für die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf werden die gleichen Praxisstellen wie für die Auszubildenden Verwaltungsfachangestellten genutzt, da die Lerninhalte identisch																	
BA Lichtenberg	12	0	2	2	/	16	15	5	1	2	/	23	20	6	3	2	/	31
	Eine Entwicklung der Anzahl im Bezirksamt Lichtenberg wurde nicht dokumentiert. Die Zahl lag aber kontinuierlich zwischen 35 – 40 Praxisstellen.																	
BA Reinickendorf	60	2	23	37		122	58	4	26	9		97	40	7	10	6	/	63

Anzahl der Praxisstellen für die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Berliner Verwaltung in den Jahren 2019/2020/2021 nach Behörden  
- Anlage 1 -

<u>Gesamtangebot in der Bezirksverwaltung</u>	2019: 1145		2020: 1138		2021: 1036
---	------------	--	------------	--	------------

**Tatsächlicher Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung nach Behörden**  
**- Anlage 2 -**

Behörde	Angebote für Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz	Angebote für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf	Angebote von Studienpraktika		
			für dual Studierende	für Stipendiaten	ggf. Sonstige
<b>SenInnDS</b>					
Angebot	18	14	10	3	3
Bedarf SenInnDS	20	44	13	3	3
Bedarf SenInnDS als zentrale Ausbildungsbehörde	185	37	/	/	/
<b>SenJustVA</b>					
Angebot					
Bedarf					
<b>SenUVK</b>					
Angebot	1	/	/	/	/
Bedarf	1	/	/	/	/
<b>Pflanzenschutzamt (SenUVK)</b>					
Angebot	1	/	/	2	/
Bedarf	unbekannt	/	/	unbekannt	/
<b>SenUVK Abteilung V</b>					
Angebot	/	2	5	/	/
Bedarf					
<b>SenKultEuropa</b>					
Angebot	2	1	0	0	4
Bedarf	2*	1*	0	0	4
	* Es ist der aktuelle tatsächliche Bedarf der Senatsverwaltung für Kultur und Europa gemeint. Die Einstellung der Auszubildenden und Anwärter/innen erfolgt durch die Ausbildungsbehörde der Senatsverwaltung für Inneres und Sport.				

Tatsächlicher Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung nach Behörden  
- Anlage 2 -

Landesarchiv Berlin (SenKultEruopa)					
Angebot	1	1			
Bedarf	1	1			
Landesdenkmalamt (SenKultEuropa)					
Angebot	2	0	0	0	1
Bedarf	1	0	0	0	1
	Gemeint ist der Bedarf des LDA.				
SenGPG					
Angebot	8*		9	1	
Bedarf	Zahlen für den tatsächlichen Bedarf kann nur SenInnDS liefern		**		
	* Da die SenGPG keine eigenen Nachwuchskräfte einstellt, sondern nur Praxisstellen für SenInnDS zur Verfügung stellt, wurden die Praxisstellen gleichermaßen für Auszubildende VfA und Regierungssekretär-Anwärter/innen auf Widerruf angeboten. Es wurden jedoch nur Azubi VfA zugewiesen. ** Stand 01.06.2021 2021: 13 Absagen				
SenBJF Ministerialbereich					
Angebot	ohne Berücksichtigung der Ausbildungsplätze bei SenInnDS			10	45
Bedarf	Zahlen für den tatsächlichen Bedarf kann nur SenInnDS liefern			Die Anzahl der Praktikumsplätze wird bedarfsgerecht besetzt. Die Bewerberlage ist mehr als auskömmlich.	
Schulbereich					
Angebot	168*	2700			
Bedarf	168*	unter 2700			
	* ohne Berücksichtigung der Ausbildungsplätze bei SenInnDS				
SenIAS					
Angebot	17	3	0	1	17

**Tatsächlicher Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung nach Behörden**  
**- Anlage 2 -**

Bedarf	keine Aussage möglich, da SenInnDS Ausbildungsbehörde		/	/	/
<b>Landesamt für Gesundheit und Soziales (SenIAS)</b>					
Angebot	24	2	0	0	0
Bedarf	keine Aussage möglich, da SenInnDS Ausbildungsbehörde		/	/	/
<b>Landesamt für Flüchtlinge (SenIAS)</b>					
Angebot	35	1	keine separate Aufschlüs-	3	2
Bedarf	keine Aussage möglich, da SenInnDS Ausbildungsbehörde		/	SenFin für Bedarfe der Stipendien zuständig	/
<b>SenStadtWohn</b>	keine Zulieferung erhalten				
<b>SenWEB</b>					
Angebot	3	4	13	1	52
Bedarf	übersteigt den Bedarf	Einstellung entspricht dem Bedarf	hier ist aufgrund der Langfristigkeit bis zu einer Einstellung kein konkreter Bedarf abschätzbar		unterschreitet unseren Bedarf an Kräften des gehobenen und höheren Dienstes
<b>SenFin (inkl. LFS und LfG)</b>					
Angebot	5	1	0	1	19
Bedarf	Frage kann nur durch SenInnDS beantwortet werden, da diese Einstellungs- und Ausbildungsbehörde der Auszubildenden nach dem BBiG sowie der RSA ist.		/	/	/
<b>Berliner Finanzämter</b>					
Angebot	2	380	/	1	/
Bedarf	6	380	/	3	/
<b>LVwA</b>					
Angebot	12	2 bis 4	keine Bewerbungen	2	bis zu 2

**Tatsächlicher Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung nach Behörden  
- Anlage 2 -**

Bedarf	Die Behörden können nicht den Bedarf entsprechend der Anfrage ermitteln. Den Bedarf kann nur die SenInnDS im Hinblick auf die auszubildenden Jahrgangabsolventen ermitteln und ggf. durch einen Verteilerschlüssel zuordnen.			
<b>Senatskanzlei</b>				
Angebot	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde; SKzI wirkt an der Ausbildung durch die Bereitstellung von Praxisplätzen mit (Ausbildungsbehörde ist SenInnDS)			14
Bedarf	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde; SKzI wirkt an der Ausbildung durch die Bereitstellung von Praxisplätzen mit (Ausbildungsbehörde ist SenInnDS)			keine Vorgabe; es handelt sich um Pflichtpraktika. Plätze werden auf Anfrage / Bewerbung vergeben
<b>Senatskanzlei Wissenschaft u. Forschung</b>				
Angebot	Fehlanzeige, da keine Ausbildungsbehörde			
Bedarf				

<b>BA Mitte</b>					
Angebot	88	6	9	4	20
Bedarf	90	10	9	4	20
<b>BA Friedrichshain-Kreuzberg</b>					
Angebot	45	wir greifen auf geeignete, vorhandene VfA Praxisstellen zurück	Für diese Zielgruppen sind keine festen Praxisstellen vorhanden. Es gibt in den Bereichen zu einem Praxiswechsel immer eine Abfrage. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Einrichtung von Praxisstellen in den Bereichen allerdings deutlich erschwert.	entfällt	

**Tatsächlicher Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung nach Behörden  
- Anlage 2 -**

Bedarf	54 (davon 4 für Stadtsekretär- anwärter:innen)	4	4	5	entfällt
<b>BA Pankow</b>					
Angebot	48	1	7	5	19
Bedarf	55	7	16	5	20
<b>BA Charlottenburg-Wilmersdorf</b>					
Angebot	91		12	1	
Bedarf	75		10	1	
	Im allgemeinen Verwaltungsdienst ist der tatsächliche Bedarf höher, da nicht alle Praxisstellen ganzjährig besetzt werden können. Der Bedarf schwankt unterjährig, da sich Auszubildende jahrgangswise während der dienstbegleitenden Unterweisung blockweise in der Verwaltungsakademie und nicht in der Praxis befinden.				
<b>BA Spandau</b>					
Angebot	17	2	8	3	
Bedarf	17	2	8	8	
<b>BA Steglitz-Zehlendorf</b>					
Angebot	77	12	28	10	
Bedarf	77	12	28	10	
<b>BA Tempelhof-Schöneberg</b>					
Angebot	43	9	18	5	
Bedarf	45	10	18	8	
<b>BA Neukölln</b>					
Angebot	131	5	9	0	19
Bedarf	140	5	23	0	60 bis 70
	Aktuell bildet das Bezirksamt Neukölln von Berlin 104 Auszubildende und dual Studierende aus.				

**Tatsächlicher Bedarf an Praxisstellen für die Ausbildung in der Berliner Verwaltung nach Behörden  
- Anlage 2 -**

<b>BA Treptow-Köpenick</b>					
Angebot	38	es wird nicht unterschieden zw.	19	19	23
Bedarf	56*	6	8	8	21
	*inkl. Ausbildungsabsolventen ohne feste Stelle				
<b>BA Marzahn-Hellersdorf</b>					
Angebot	65	6	14	6	nach Bewerberlage und Kapazitäten
Bedarf	128	2	der tatsächliche Bedarf entspricht der jährlichen Fluktuationsanalyse		nach Bewerberlage und Kapazitäten
<b>BA Lichtenberg</b>					
Angebot	20	6	3	2	
Bedarf	47	11	6	6	
<b>BA Reinickendorf</b>					
Angebot	40	7	10	6	
Bedarf			Die einzelnen Bedarfe sind nicht eindeutig bezifferbar. Allerdings gibt es eine Vielzahl von Anfragen nach Praxisplätzen von Studentinnen/Studenten, Stipendiatinnen/Stipendiaten sowie Umschülerinnen/Umschülern, die in den letzten Jahren stark ansteigend ist. Das Bezirksamt würde mindestens 20 weitere Praxisstellen benötigen.		
	mind. 65	mind. 9	Mit der Wiederaufnahme der Dienstkräfte, die aus dem Homeoffice und auch als Zugehörige zu den Risikogruppen in die Arbeitsprozesse vor Ort zurückkehren, wird wieder eine ausreichende Anzahl an Praxisanleiter/innen zur Verfügung stehen, um die bisherigen Planungen zu den Ausbildungsplätzen auch realisieren zu können.		

**Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Praxisstellen  
- Anlage 3 -**

<b>Behörde</b>	
<b>SenInnDS</b>	Der zuständige Bereich für Aus- und Fortbildung steht mit den Führungskräften der SenInnDS in einem ständigen engen Austausch, um Bedarfe für Nachwuchskräfte zu ermitteln und die-se zu bedienen. Der Bereich wirbt über Newsletter, Infoveranstaltungen, Aufrufe und Kontakthalteprogramme um und für Praxisstellen. Zusätzlich wird bei den Fachbereichen dafür geworben, in vakanten Arbeitsgebieten zunächst Nachwuchskräfte einzusetzen und diese anschließend zu übernehmen.
<b>SenJustVA</b>	
<b>SenUVK</b>	Die aktuellen benötigten Praxisstellen liegen vor, es waren daher keine Maßnahmen erforderlich
Pflanzenschutzamt (SenUVK)	
SenUVK Abteilung V	
<b>SenKultEuropa</b>	Fehlanzeige
Landesarchiv Berlin (SenKultEuropa)	keine Angabe
Landesdenkmalamt (SenKultEuropa)	keine Angabe
<b>SenGPG</b>	Zur Schaffung von zusätzlichen Praxisstellen werben die Büroleitungen nach jeder zentralen Abfrage bei Ihren Mitarbeitenden.
<b>SenBJF</b> Ministerialbereich, nichtpädagogisches Personal	Ministerialbereich und Bereich des nichtpädagogischen Personals der Berliner Schule: Die Anzahl der Praktikumsplätze wird bedarfsgerecht besetzt. Die Bewerberlage ist mehr als auskömmlich. Ein Hauptproblem bei der Bereitstellung von zusätzlichen Praxisplätzen sind nach Aussagen der Fachabteilungen fehlende Arbeitsplätze bzw. fehlende technische Ausstattung für die Arbeit im Homeoffice. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat sich um entsprechende Mittel für die Beschaffung von Leih-Laptops für Nachwuchskräfte bemüht, eine Bewilligung steht noch aus.
Schulbereich	
<b>SenIAS</b>	Es findet eine Förderung der Arbeit im Homeoffice für Nachwuchskräfte statt, um genügend Praxisplätze trotz Arbeitsplatzmangel bieten zu können. Im Rahmen von regelmäßigen Abfragen sowie Treffen der Praxisanleitungen wird um die Betreuung von Azubis geworben.
Landesamt für Gesundheit und Soziales (SenIAS)	Im Landesamt für Flüchtlinge werden interne Schulungen für Praxisanleitungen zur Kompetenzgewinnung organisiert, sowie ein Ausbildungskonzept erarbeitet, welches im Rahmen des Ausbildungsmarketing auf die Brisanz des Bedarfs an Praxisplätzen hinweist. Mit extra Seiten zum Thema Ausbildung im IntraSurf werden notwendige Dokumente zur Verfügung gestellt. Alle diese Maßnahmen bauen Unsicherheiten bei Sachbearbeitern mit potenziellen Praxisplätzen ab, sodass die „Hemmschwelle“ zur Übernahme der Aufgabe als Praxisanleitung verringert wird und mehr Personal als Praxisanleitungen akquiriert werden kann, das automatisch mit mehr Praxisplätzen einhergeht.
Landesamt für Flüchtlinge (SenIAS)	
<b>SenStadtWohn</b>	keine Zulieferung erhalten

**Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Praxisstellen  
- Anlage 3 -**

<b>SenWEB</b>	Führungskräfte auf die Notwendigkeit von Ausbildung hingewiesen; die Schaffung von Praxisstellen ist aufgrund der sehr begrenzten Anzahl an Aufgabengebieten im mittleren Dienst in einer Ministerialverwaltung nur eingeschränkt möglich; Weiterhin zählt unsere nachgeordnete Behörde, das Landesamt für Mess- und Eichwesen, zu den kleinen nachgeordneten Einrichtungen. Sie muss in erster Linie die Ausbildung der Eichbeamten sicher stellen. Problem sind aber nicht nur die fehlenden Aufgaben, sondern auch die -insbesondere durch die Pandemie- weiter begrenzten Raumkapazitäten und dass Praxisanleiter*innen pandemiebedingt von zu Hause aus arbeiten und nicht im Dienstgebäude.
<b>SenFin (inkl. LFS und LfG)</b>	durch persönliche Akquise
Berliner Finanzämter	Da Praxisstellen in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, ist die Ergreifung von Maßnahmen nicht notwendig.
LVwA	Das LVwA kann aus Arbeitsplatzgründen (Fehlende MIETFLÄCHE!) keine zusätzlichen festen Praxisstellen einrichten. Jedoch wird jeder mögliche freie Arbeitsplatz als Praxisplatz zusätzlich genutzt, sodass das LVwA derzeit 11 statt 3 Azubis einen Praxisplatz anbieten kann und dazu auch noch die Option der Übernahme anbietet.
<b>Senatskanzlei</b>	Die Senatskanzlei stellt SenInnDS kontinuierlich eine hohe Zahl von Praxisplätzen zur Verfügung (auch während der Pandemie). Durch persönliche Ansprachen / Wertschätzung der Praxisanleitungen wird versucht, dieses Level zu halten.
Senatskanzlei Wissenschaft u. Forschung	

<b>BA Mitte</b>	Aktuell stehen genügend Praxisstellen zur Verfügung.
<b>BA Friedrichshain-Kreuzberg</b>	Kooperation mit anderen Trägern, die Ausbildungsplätze anbieten können, z.B. JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg
<b>BA Pankow</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation mit anderen Behörden</li> <li>- Doppelbesetzung von Praxisanleitungen</li> <li>- externe Praktika in anderen Behörden</li> <li>- Home Office</li> <li>- "zusammenrücken"</li> <li>- Wechselmodell</li> <li>- Schichtbetrieb</li> </ul>

**Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Praxisstellen  
- Anlage 3 -**

<b>BA Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	<p>Bei Bedarf erfolgt eine Abfrage in den Fachbereichen über die dezentralen Büroleitungen, ob weitere Praxisstellen eingerichtet werden können. Ggf. erfolgt eine Nachsteuerung über das Bezirksamtsgremium.</p> <p>Das Bezirksamt plant die Einrichtung eines Ausbildungsbürgeramtes, in dem alle Arbeitsprozesse von Auszubildenden gesteuert werden. Hier wird der Einsatz von sechs bis acht Auszubildenden gleichzeitig unter Betreuung von voraussichtlich zwei Praxisanleiter/innen möglich sein, was zu einer wesentlichen Entlastung hinsichtlich der fehlenden Praxisstellen führen wird. Gleichzeitig wird hierdurch eine erhebliche Steigerung der Ausbildungsqualität erwartet.</p> <p>Um den ständigen Bedarf decken zu können, wurde im Zuge des „Schnellläuferprojekts Ausbildungsoffensive“ des Senats unter Federführung der Senatsverwaltung für Finanzen eine behördenübergreifende Arbeitsgruppe „Schaffung nicht-monetärer Anreize für Praxisanleitungen“ ins Leben gerufen, die Vorschläge zur Schaffung nicht-monetärer Anreize für die Wahrnehmung einer Funktion als Praxisanleitung für Auszubildende erarbeitet hat. Da die Voraussetzungen hierfür derzeit nicht vorliegen wurde diese allerdings derzeit noch nicht umgesetzt.</p>
<b>BA Spandau</b>	<p>Da der erforderliche Bedarf an Praxisstellen für Auszubildende aktuell gedeckt ist, waren keine Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Langfristig ist eine Erhöhung der Ausbildungszahlen im Verwaltungsbereich geplant und erforderlich. Momentan stehen dafür jedoch noch keine Raumkapazitäten zur Verfügung, um entsprechende Arbeitsplätze für die Azubis zu schaffen. Die Umsetzung eines vorliegenden Raumkonzeptes bleibt abzuwarten.</p>
<b>BA Steglitz-Zehlendorf</b>	<p>Es erfolgen regelmäßige Bedarfsabfragen in den einzelnen Abteilungen mit den jeweiligen Fachämtern. Zusätzlich werden persönliche Gespräche mit bereits bekannten bzw. zukünftigen Praxisanleitern geführt, um diese weiterhin zu motivieren oder gegebenenfalls neu zu akquirieren. Sofern es die pandemiebedingte Situation zulässt, werden Workshops für Praxisanleitungen angeboten.</p>
<b>BA Tempelhof-Schöneberg</b>	<p>Werbung für die Aufgabe "Praxisanleitung", Berücksichtigung von Ausbildungsplätzen bei der Raumplanung</p>
<b>BA Neukölln</b>	<p>Durch die von der Senatsverwaltung für Finanzen federführend geleitete „Arbeitsgruppe Praxisanleitungen“, wurde im BA Neukölln eine Bezirksamtsvorlage initiiert. Zur Qualitätssicherung der Berufsausbildung im BA Neukölln, wurden Ziele formuliert, die sich an den immer stetig steigenden Bewerberzahlen orientieren. Durch die Ausweisung des Arbeitszeitanteils „Ausbildung“ in der Beschreibung des Arbeitskreises (BAK), wird zudem angestrebt engagierte Praxisanleiter:innen weiterhin zu motivieren und ihre nicht zu unterschätzende Tätigkeit konkret auszuformulieren. Die Berücksichtigung der Ausbildungstätigkeit innerhalb der BAK führt zur langfristigen Schaffung weiterer Praxisstellen, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.</p>
<b>Treptow-Köpenick</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werben für weitere Praxisplätze (Hinweis auf die Wichtigkeit, den eigenen Nachwuchs auszubilden)</li> <li>- Wiederholtes Herantreten an die Praxisanleitungen, ob nicht doch noch Nachwuchskräfte aufgenommen werden können</li> <li>- Abfrage bei anderen Behörden (Jobcenter, Senatsverwaltungen), ob hier Praxisstellen zu Verfügung stehen</li> <li>- Zwei Auszubildende aus unterschiedlichen Jahrgängen teilen sich ein Praxisplatz, wenn es mit den Berufsschultagen passt</li> </ul>

**Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Praxisstellen  
- Anlage 3 -**

<p><b>BA Marzahn-Hellersdorf</b></p>	<p>Das BA MH hat eine Arbeitsgruppe gegründet, um die Rahmendienstvereinbarung Ausbildung des Landes Berlins individuell für das BA MH anzupassen:</p> <p>Geplant ist hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung einer Quote an Praxisstellen in den Fachbereichen</li> <li>- Reduzierung des Aufgabengebietes der Praxisanleitung um ca. 20%</li> <li>- Aufnahme Praxisanleitung in das Anforderungsprofil der Stellen, da Ausbildung als Dienstaufgabe durch SenFin 2018 definiert wurde</li> </ul> <p>2019 wurden insgesamt 4 Stellen durch den Senat für Ausbildung geschaffen, diese sind in den Fachbereichen eingerichtet und besetzt worden.</p>
<p><b>BA Lichtenberg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezielles internes Seminarangebot für Praxisanleiter*innen (z.B. Gesundheitsgerechte Ausbildung und Anleitung für Praxisanleiter*innen)</li> <li>- Regelmäßige Austauschrunden</li> <li>- Regelmäßige Events, wie z. B. gemeinsames Kochen</li> <li>- Ansprache über den Bezirksbürgermeister und die Stadträte</li> <li>- Direkte persönliche Ansprache</li> </ul>
<p><b>BA Reinickendorf</b></p>	<p>Die Ausbildungsleitung steht im direkten Kontakt mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Bezirksamtes, um zusätzliche Praxisanleiterinnen/Praxisanleiter sowie Praxisplätze zu gewinnen. Ebenso wird versucht den hierfür auch notwendigen räumlichen Bedarf durch bauliche Veränderungen/ Ergänzungen zu schaffen.</p>

**Wurden in den Jahren 2020 oder 2021 in einzelnen Behörden weniger Auszubildende in den öffentlichen Dienst eingestellt, weil nicht genügend Praxisstellen zur Verfügung standen?**

- Anlage 4 -

<b>Behörde</b>	
<b>SenInnDS</b>	Nein.
<b>SenJustVA</b>	
<b>SenUVK</b>	Nein.
<b>SenKultEuropa</b>	keine Angabe möglich, da die Auszubildenden und Anwärter/innen durch die Ausbildungsbehörde bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport eingestellt werden.
Landesarchiv Berlin (SenKultEuropa)	Nein.
Landesdenkmalamt (SenKultEuropa)	keine Angabe
<b>SenGPG</b>	Die SenGPG stellt selbst keine Auszubildenden ein, sondern bietet Praxisstellen für die Nachwuchskräfte der SenInnDS. Auf Grund fehlender räumlicher Kapazitäten, geltender Abstandsregelungen und pandemiebedingter Zusatzaufgaben konnten insbesondere seit Beginn der Pandemie ca. 5 Praxisstellen weniger angeboten werden.
<b>SenBJF</b> Ministerialbereich, allgemeinbildender Schulbereich	Beantwortung durch SenInnDS erforderlich.
Berufsbildende Schulen	ja, da pandemiebedingt weniger Ausbilder/innen verfügbar waren.
<b>SenIAS</b>	
Landesamt für Gesundheit und Soziales (SenIAS)	Fehlanzeige, da SenIAS, LAGeSo und LAF keine Ausbildungsbehörden sind.

**Wurden in den Jahren 2020 oder 2021 in einzelnen Behörden weniger Auszubildende in den öffentlichen Dienst eingestellt, weil nicht genügend Praxisstellen zur Verfügung standen?**

**- Anlage 4 -**

Landesamt für Flüchtlinge (SenIAS)	
<b>SenStadtWohn</b>	keine Zulieferung erhalten
<b>SenWEB</b>	SenWiEnBe stellt keine Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz ein
<b>SenFin (inkl. LFS und LfG)</b>	Frage kann nur durch SenInnDS beantwortet werden, da diese Einstellungs- und Ausbildungsbehörde der Auszubildenden nach dem BBiG sowie der RSA ist.
Berliner Finanzämter	Nein.
LVwA	Nein.
<b>Senatskanzlei</b>	/
Senatskanzlei Wissenschaft u. Forschung	

<b>BA Mitte</b>	Nein
<b>BA Friedrichshain-Kreuzberg</b>	Ja, mindestens 6 Plätze.

**Wurden in den Jahren 2020 oder 2021 in einzelnen Behörden weniger Auszubildende in den öffentlichen Dienst eingestellt, weil nicht genügend Praxisstellen zur Verfügung standen?**

**- Anlage 4 -**

<b>BA Pankow</b>	<p>Im Gegenteil, es wurden 2020 zehn und 2021 sechs Nachwuchskräfte mehr als im vorherigen Jahr eingestellt. Dabei sind die Neueinstellungen zum 01.09. und 01.10. 2021 nicht erfasst. Im BA Pankow fehlt es weniger an Praxisanleiter:innen sondern an Räumlichkeiten mit den entsprechenden Arbeitsplätzen.</p> <p>Aus diesem Grund können wir seit ca. 2 Jahren nur sehr eingeschränkt externe Praktikant:innen (Schüler, Umschüler, Studierende) ausbilden, die aber ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, um ihren Abschluss anerkennen lassen zu können. Hier können wir unserem Ausbildungsauftrag nicht in vollem Umfang gerecht werden und sorgen bei den Bewerbenden für Enttäuschung und Resignation.</p>
<b>BA Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	Nein
<b>BA Spandau</b>	Nein
<b>BA Steglitz-Zehlendorf</b>	Die Anzahl und Einstellungen an Auszubildenden in den Jahren 2020 bis 2021 ist trotz der Pandemiebedingungen nicht rückläufig gewesen. Es wurde, analog zu den Vorjahren, die gleiche Anzahl an Ausbildungsplätzen zur Verfügung gestellt. Desweiteren wurde ein zusätzlicher Ausbildungsberuf implementiert.
<b>BA Tempelhof-Schöneberg</b>	auch pandemiebedingt wurden in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 4 Auszubildende weniger als ursprünglich geplant eingestellt
<b>BA Neukölln</b>	Das BA Neukölln hat trotz herausfordernder Bedingungen durch die immer noch anhaltende Pandemie, keine Reduzierung der Einstellungszahlen bei Nachwuchskräften vorgenommen. Die Anzahl an Bewerbungseingängen demonstriert, dass weiterhin an dem Ziel der Attraktivitätssteigerung der Ausbildungsberufe im öffentlichen Dienst festgehalten werden sollte.
<b>BA Treptow-Köpenick</b>	Nein
<b>BA Marzahn-Hellersdorf</b>	Nein
<b>BA Lichtenberg</b>	Nein

**Wurden in den Jahren 2020 oder 2021 in einzelnen Behörden weniger Auszubildende in den öffentlichen Dienst eingestellt, weil nicht genügend Praxisstellen zur Verfügung standen?**

**- Anlage 4 -**

**BA Reinickendorf**

Es war unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben (auf Bundes- und Landesebene) im Rahmen der Corona-Pandemie (Reduzierung von Dienstkräften in Bürodienstgebäuden und Ausweitung von Homeoffice) nur ein eingeschränkter praxisnaher Ausbildungsbetrieb zu leisten. Einige Praxisanleiter/innen waren aufgrund ihrer Zugehörigkeiten zu den vom RKI definierten Risikogruppen nicht am Arbeitsplatz, sondern waren in Heimarbeit tätig. Laut aktuellem Stand konnten dadurch insgesamt in den beiden Jahren 13 Ausbildungsplätze weniger besetzt werden. Im Jahr 2020 waren es sechs und im Jahr 2021 sieben Ausbildungsplätze, die nicht besetzt werden konnten.